

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

11.1.1910

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. Januar 1910.

27. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

## Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Wilhelm Meister	Hans Keller.
Dothario	Käthe Wärmersberger.
Mignon	Olga Kallenfee.
Philine	Franz Koba.
Barthelemy	Wilhelm Kempf.
Der Fürst von Tiefenbach	Hermann Benedict.
Der Baron von Rosenberg	Anna Maul.
Die Baronin	Helly Kronos.
Friedrich, deren Nefte	Eduard Schüller.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Friedrich Gel.
Safari, ein Zigeuner	Adolf Bodenmüller.
Antonio, ein alter Diener	
Berühmte Damen und Herren, Bürger, Schauspieler, Zigeuner, Bauern und Bäuerinnen.	

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Paula Allegri-Bagg, aufgeführt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Ballettcorps.

\*) Wilhelm: Dr. Hans Copony vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kautschuk entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den Stehplätzen nicht gestattet.

Krauf: Hans Buffard, Hans Längler.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Mittwoch, den 12. Januar: 1. Abonnementskonzert des Hr. Hoforchesters. Programm: Komponisten der romantischen Schule (Schumann, Wolf, Schubert, Brahms). Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag, den 13. Januar: 28. B. Carmen. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 14. Januar: 30. A. Nathan der Weise. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 15. Januar: 29. C. Die Journalisten. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 16. Januar: 29. A. Die Habensteinerin. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 17. Januar: 30. C. Die guten Freunde (Nos Intimes). Anfang 7 Uhr.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 12. Januar: 18. Abonnements-Vorstellung.  
Neu einstudiert: Die guten Freunde (Nos Intimes). Anfang 7/7 Uhr.